

Der Funkwetterbericht vom **28. Januar 2020**, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick 21. bis 27. Januar 2020

Seit dem 24. Januar ist der zum neuen Zyklus gehörende Sonnenfleck 2757 präsent. Er zeigte bisher nur B-Flare-Aktivität, aber der solare Flux stieg von 71 auf 75 Fluxeinheiten. Die Bänder 17 und 15 Meter öffneten ab und zu. Die für eine Sprungentfernung von 3000 km ermittelten F2-Grenzfrequenzen zeigen Maxima morgens zwischen 7:30 UTC und 8:30 UTC und nachmittags zwischen 14:00 UTC und 15:00 UTC. Auf 15 Meter waren neben südlichen Richtungen sowohl fernöstliche Stationen als auch die Karibik fast täglich erreichbar. Das Erdmagnetfeld war nur am 22. Januar spätabends gestört. Ansonsten zeigten die Messwerte für den geomagnetischen Index k überwiegend ruhige Bedingungen mit k-Werten zwischen Null und Zwei. Detaillierte Kommentare zum CQ World Wide 160 Meter Contest, wie von DL6MHW, bestätigten gute Ausbreitungsbedingungen und eine ebenso tolle Beteiligung. Die Signale aus nordwestlicher Richtung (USA) waren trotz ruhiger Geomagnetik leiser als erwartet. Diese Beobachtung ist auch im Funkwetterbericht für die Mittelwellenhörer nachlesbar [1].

Vorhersage bis 4. Februar 2020

Die Region 2757 ist noch einige Tage präsent und ein Kandidat für einen möglichen C-Flare. Das wäre der erste C-Flare im neuen Sonnenfleckenzyklus. Koronale Löcher sind nicht in Sicht. Wir erwarten Fluxwerte zwischen 72 und 76 und ein meist ruhiges Erdmagnetfeld. Kurze Störungen, in denen der k-Index auf den Wert Zwei springt sind wahrscheinlich. Es lohnt sich, sowohl die guten DX-Bedingungen auf allen unteren Kurzwellenbändern zu nutzen, aber auch die oberen Bänder bis 15 Meter zu beobachten.

Im 25. Sonnenfleckenzyklus wird uns der „Geostationary Operational Enviromental Satellite“ GOES-16 begleiten, der mit neuen und verbesserten Instrumenten seit dem 9. Dezember 2019 in Betrieb ist. Er liefert funkwetterrelevante Messwerte über Röntgenstrahlung, Elektronen und Protonen, Magnetfelder und spektrale Sonnenbilder. Die Vorgänger GOES 14 und GOES 15 werden am 31. Januar abgeschaltet [2].

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:31;
Melbourne/Ostaustralien 19:28; Perth/Westaustralien 21:37;
Singapur/Republik Singapur 23:15; Tokio/Japan 21:44
Honolulu/Hawaii 17:09; Anchorage/Alaska 18:27;
Johannesburg/ Südafrika 03:39; San Francisco/Kalifornien
15:17; Stanley/Falklandinseln 08:25; Berlin/Deutschland; 06:55.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:08; San
Francisco/Kalifornien: 01:29; Sao Paulo/Brasilien 21:56;
Stanley/Falklandinseln 23:54; Honolulu/Hawaii 04:18;
Anchorage/Alaska 01:53; Johannesburg/Südafrika 17:01;
Auckland/Neuseeland 07:35; Berlin/Deutschland 15:44.

[1] www.solen.info/solar

[2] www.swpc.noaa.gov